



Reading, den 12. Februar 1850.

V. B. PALMER, Esq., is our authorized Agent, for procuring Advertisements, receiving Subscriptions, and making Collections for the LIBERAL OBSERVER, at his offices in Philadelphia, New York, Baltimore and Boston.

Ein Brief für Herrn S t a m e r m a n n liegt in dieser Nummer zum Abholen bereit.

Der „Waterland-Wächter“ ist endlich am letzten Dienstag Abend angekommen.

So he ß w a f e r.—Durch die starken Regengüsse am Samstag und in der darauffolgenden Nacht, war die Schuykill so hoch gestiegen, daß sie den Zugfuß überfluthete und den Canal wieder mit Wasser füllte.

Der Drucker braucht Geld!

Dies ist eigentlich eine alte Sache, die Jeder wissen sollte—da wir aber aus Erfahrung wissen, daß viele unserer Kunden nicht daran denken, so wird es nicht unpassend sein, sie durch einige Worte daran zu erinnern.

Es geschieht nur selten, und immer mit Widerwillen, daß wir die faumfälligen Kunden des Beobachters öffentlich an ihre Pflicht erinnern, die aber Umstände zwingen uns, es zu thun, denn Einige haben sich bis jetzt so hartnäckig bewiesen, daß es bald nöthig sein wird, ihnen etwas anders als eine Rechnung zu schicken.

Die Baumwollen-Fabrik.—Seit der letzten Versammlung der Direktoren, am vorletzten Samstag, ist den Freunden des Unternehmens wieder ein neuer Hoffnungsschein aufgegangen.

Wer nicht säet kann auch nicht ernten.—Wir lenken die Aufmerksamkeit unserer Freunde im Lande auf die Anzeige des Herrn Green, in einer andern Spalte.

Furchtbare Explosion -- mehr als 50 Menschen umgekommen!

Eine furchtbare Explosion ereignete sich um 7 1/2 Uhr am vorletzten Montag Morgen in Taylor's Maschinen-Werkstätte, in der Haguestraße, in New York, indem der Dampfessel mit einer furchtbaren Kraft explodirte und das ganze Gebäude in einen Trümmerhaufen veränderte.

Die Schuld an der Explosion wird dem Maschinenisten des Hrn Taylor zugeschrieben. Er hatte früher als gewöhnlich, Feuer angemacht und da das Feuer am Samstag ausgelöscht und bei dem letzten Wetter der Kessel ganz kalt geworden war, so erfolgte die Explosion sobald die Hitze hodgenug stieg.

Die Schuld an der Explosion wird dem Maschinenisten des Hrn Taylor zugeschrieben. Er hatte früher als gewöhnlich, Feuer angemacht und da das Feuer am Samstag ausgelöscht und bei dem letzten Wetter der Kessel ganz kalt geworden war, so erfolgte die Explosion sobald die Hitze hodgenug stieg.

Wichtig von Californien.—Neu Orleans, den 3. Februar.—Durch eine Ankunfts-daher erhielten wir Nachrichten von San Francisco bis zum 31. December. Die Gesetzgebung versammelte sich am 17ten und Gouverneur Burnett wurde eingesetzt. Col.

Fremont und Col. Gwynne, von Mississippi, wurden am 21ten durch die Gesetzgebung als Ver. Staaten-Senatoren erwählt. Die Arbeiten in den Minen sind fast ganz eingestellt, in Folge der häufigen Regen und Schnee, und große Trupps von Minnern kommen täglich nach San Francisco.

Wie der Tarif wirkt.

Die Wirkungen des britischen Tarifs werden immer mehr bemerkbar und leider müssen, wie gewöhnlich, Viele darunter leiden die es nicht verschuldet haben. Von allen Seiten laufen Nachrichten ein, daß Eisen- und andere Fabriken ihre Arbeiten ganz oder zum Theil eingestellt und ihre Arbeiter entlassen haben.

Aus den Kohlen-Regionen hört man jetzt ebenfalls häufige Klagen über Mangel an Geld und Arbeit, die ebenfalls vom britischen Tarif herühren und so lange dauern werden bis derselbe aufgehoben u. durch einen bessern ersetzt sein wird.

Ed i t o r w e c h s e l.—John T. Werner, Esq., von der Postville „Freiheits-Presse“, zeigt in seinem letzten Blatte an, daß er die Druckerei an seinen getreuen Gehülfen, Hrn. J. P. Vertram verkauft hat, der von nun an die Herausgabe des Blattes besorgen wird.

Aufhören der Arbeiter.—Ein Theil der Arbeiter, die beim Ausgraben des Schuykill-Canals beschäftigt sind, hatten höheren Lohn gefordert und weil derselbe nicht bewilligt wurde, versuchten sie gestern vor acht Tagen ein allgemeines Aufhören zu bewirken, was aber nicht gelang, da nur die kleinste Zahl willig war aufzuhören.

Die Gibson-Familie, aus 4 Personen bestehend, gaben am Mittwoch und Donnerstag Abend Concerte in der hiesigen Odd Fellows-Halle und ernteten den Beifall ihrer Zuhörer.

Der Weinbau.

Eine Anzahl der deutschen Bauern von Berks County haben schon vor mehreren Jahren den Anbau der Weinreben begonnen, um in unserem eisigen Klima noch deutschen County auch deutschen Lebenssaft zu gewinnen.

Die Weingärten längs der Tulpehocken, in den Taunshipp's Bern, Heidelberg u. Tulpehocken, scheinen besonders von Natur zum Weinbau geeignet zu sein und die Eigentümer derselben gewinnen bereits den herrlichsten Lebenssaft aus ihren zum Theil noch neuen Weingärten.

Sowie die Weingärten längs der Tulpehocken, sind die in der unmittelbaren Nähe dieser Stadt, am Fuße des Penn-Berges befindlichen nicht minder bemerkenswert. Dieselben wurden seit ein paar Jahren von den Herren Gehe, Dakeley und Felix angelegt und sind seitdem herrlich gedeihen.

Der Baumwollen-Handel.—Der Charleston Mercury lieferte unlängst folgende Tabelle von dem Erzeugnisse und Verbrauch von Baumwolle, während den letzten 15 Jahren, von 1834 bis 1848:

Weingärten, etwa 1 Acker groß, im besten Culturstande, welcher vorigen Herbst reiche Ausbeute lieferte und ein Getränk hervorbrachte, das dem besten Rheinweine nicht nachsteht.

Legalisirung der Bau-Vereine.—Solche Leute, welche bisher das Wirken und Handeln der Bau- und Sparfonds-Vereine für Humpbig hielten oder gar meinten daß sie gesegwidrig wären, werden sich vielleicht wundern, wenn sie vernehmen daß bei der Gesetzgebung die Passirung einer Akte beantragt ist, welche die Aufmunterung zur Bildung solcher Vereine zum Zweck hat.

Freischulen in Berks County.—Aus dem Berichte des Superintendenten der Volksschulen, für das Schuljahr welches am 1. Juli 1849 endigte, machen wir folgenden Auszug, Berks County betreffend:

Table with 2 columns: Category and Value. Includes rows for 'Ganze Anzahl der Districte', 'Während dem Jahre berichtet', 'do do bezahlt', 'Ganze Anzahl der Schulen', etc.

Einwanderung.—Nach einer officiellen Angabe der Emigranten-Commission landeten im Jahre 1849 in New York nicht weniger als 234,271 Passagiere, wovon 13,668 Bürger der Ver. Staaten und 220,603 Einwanderer waren.

Freisprechung eines Mörders.—David C. Knepley, in Harrisburg, der, wie unsere Leser sich erinnern werden, angeklagt war seinen Vater ermordet zu haben, wurde vorige Woche vor der Court von Dauphin County verhört u. gegen alle Erwartung freigesprochen.

Falsche Noten.—Falsche 2 Thaler-Noten von der Wiederausgabe der Farmers Bank von Lancaster, circuliren im westlichen Pennsylvania. Sie sollen täuschend nachgemacht und nur daran zu erkennen sein, daß sie viel gröber gravirt sind als die ächten und daß die Unterschriften der Beamten gedruckt sind.

Der Baumwollen-Handel.—Der Charleston Mercury lieferte unlängst folgende Tabelle von dem Erzeugnisse und Verbrauch von Baumwolle, während den letzten 15 Jahren, von 1834 bis 1848:

Table with 4 columns: Year, Produced in Europe, Consumed in Europe, Consumed in America. Includes rows for 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848.

Von der Gesetzgebung.

Harrisburg, Februar 1. S e n a t.—Die Reading Eisenbahn billirte mit einigen Provisions und mit den Veränderungen welche im Hause daran gemacht wurden.

Februar 2. S e n a t.—Die Incorporations-Bills der Pennsylvania Dampfschiff-Gesellschaft und der Mechanik-Bank der nördlichen Freisheiten, wurden vorgelegt.

Februar 4. S e n a t.—Bittschriften wurden eingereicht wegen des neuen County Conwago, für die neuen Counties Pein, Madison, Winterset und Conamough, für und gegen die Aussetzung einer Staatsstrafe in den Counties Berks und Lebanon und für viele andere Zwecke, wurden eingereicht.

Februar 5. S e n a t.—Unter den zahlreich eingereichten Bittschriften war auch eine für die Verlebung des westlichen Wasserbehalters, die zur Aufnahme des \$300 Ausnahme-Gesetzes, Veränderung der Constitution und für mehrere Bankfreibriefe.

Februar 6. S e n a t.—Unter den Bittschriften war eine für ein Gesetz, wodurch der Verkauf beraubender Getränke verboten wird, eine für den Schutz verheirateter Frauen, eine für die Zurücknahme des \$300 Ausnahme-Gesetzes.

Februar 7. Febr.—Das Dampfschiff Empire City langte um halb nach 11 Uhr gestern Abend hier an. Die Nachrichten sind von großer Wichtigkeit.

Unter den Passagieren der Empire City sind Herr George W. Wright und Edward Gilberts, erwählte Repräsentanten von Californien; Herr T. Butler King, Samuel Ward, E. Harrison, Er Collector des Hafens von San Francisco; Hr. Buffum und Hr. Kinter, Depeschenüberbringer von der Ver. St. Grenz-Commission; Hr. Norris, Depeschenüberbringer von Commodore Jones.

Der Oregon brachte \$1,129,227 in Goldstaub als Fracht und in den Koffern seiner Passagiere muß wenigstens noch eine Million gewesen sein.

Die Königin von England hat zum Zwecke der Ausfuhr verhungerrter Mädchen nach den Südseeinseln 500 Pfund Sterling bewilligt. So sorgen gekrönte Häupter für ihre Unterthanen! O London, du moderne Hure Babel!

Pottsville, den 7. Februar. F r a u i g.—Ein kleiner Sohn des Hrn. Thomas Beveridge, kam vor ungefähr einer Woche in den „Daily Iron Works“ auf eine höchst traurige Art um sein Leben.

Was die Sache selbst angeht, so verdient sie eine ernste, ruhige und unparteiische Betrachtung und Lösung. Leidenschaftliche Ausbrüche erzielen selten die Wahrheit und das Recht und da wir weder diesen Schritt der Fabrikanten zum Voraus bevorzugen wollen, noch in alle Ansprüche einer aufgereizten Menge einstimmen können, so enthalten wir uns vor der Hand jeden Urtheils in Betreff der Frage, ob diese Eisenfabrikanten genügende Gründe zu dieser Maßregel haben oder nicht.

Wir sind der bescheidenen Meinung, daß es vielleicht am zweckmäßigsten wäre, wenn diese Arbeiter aus sich eine passende Commission erwählten, um mit den Fabrikanten grade über diese Frage eine ruhige und gründliche Untersuchung anzustellen—und daß sie im Fall sich der Nothwendigkeit erweisen sollte, die Fabrikanten herauszufinden, es für vernünftig und billig halten, lieber eine kurze Zeit für geringere Löhne zu arbeiten und den Congress um Erhöhung des Zolles auf Eisen anzugehen, um nachher desto besser und sicherer Lohn zu erhalten, als arbeitslos zu sein—im Gegentheil aber auch vollkommen berechtigt sind, die Frucht ihres Schwergewichtes einzuernten und folglich auf ihren Ansprüchen bestehen zu lassen.

W. P. St. Zeitung.—Eine arafische Waffe.—Abermals ist in New-York eine neue Tod verbreitende Waffe angestrichelt worden. Sie führt den Namen „Jennings's Patent Waffe.“ Sie ist ein Gewehr mit fast endlosen Repetitionschüssen. Die Ladung und Entzündung sind so vereinfacht und beschleunigt, wie an keinem andern Gewehr, und die Kraft so verstärkt, wie man es noch nie sah.

Die Ladung und Entzündung sind so vereinfacht und beschleunigt, wie an keinem andern Gewehr, und die Kraft so verstärkt, wie man es noch nie sah. Das Journal of Commerce sagt, die Büchse sei an Aussehen und Gewicht nicht von dem gewöhnlichen Gewehr verschieden, nur daß sie einen hölzernen Schaft mit einer eisernen Deckung hat. Die Einrichtung ist so einfach, daß sie kaum in Unordnung zu bringen ist.

Man kann dieses neue Gewehr so schnell laden, als man feuert und so geschwind, als sich eine Menschenhand bewegen kann um Patronen einzulassen: nemlich 12 Schüsse in Zeit von einer Minute—wenn anders eine Person auf dieses Gewehr eingestrichelt ist.

Eben diese Fabrikanten werden demnächst noch ein anderes Gewehr fertig haben. In dieses kann man 24 Patronen auf einmal einlegen und sie nacheinander ohne Unterbrechung abschicken. Sind dann die 24 Patronen abgeschossen, so kann diese zweite-entdeckte Büchse noch immer in Gebrauch genommen werden, wie die erste. Allein diese Schnelligkeit, womit beide Waffen (und, wie beschrieben, besonders die zweite) bedient werden können, ist vielleicht noch nicht einmal ihr hauptsächlichster Vorzug.

Ihre Hauptstärke liegt in der Patrone, für welche das Gewehr eigens verfertigt ist. Diese Patrone, worauf die Erfinder ebenso wie auf die Gewehre ein Patent nahmen, ist ein glatter Ball, eine hohle Kugel von Blei oder besser vielleicht, eine längliche Kugel, etwa einen Zoll lang mit Pulver gefüllt und das Ende mit einem dünnen Stüchchen Kork geschlossen, dieser hat in der Mitte eine kleine Oeffnung, durch welche das Feuer eindringt. Die Wirkung, welche die Kugel hervorbringt, ist nicht weniger überraschend, als alle übrige an dem Gewehr. Auf eine Entfernung von vierzig Ruthen schlug die Kugel mehr als vier Zoll tief in den grünen Stamm eines Butternußbaumes ein. Die Entzündung geschieht durch Pulver, deren Hundert auf einmal eingelegt werden können und die sich der Ladung von selbst nie fehlend ansetzen.

In Paris befehlt jetzt ein Bureau, darin deutsche Aelchwürden verkauft werden. Eine Aelchschiff kann man um 5000 Franken kaufen, eine Graswürde um 20,000 Franken u. s. w. Das ist gewiß die beste Satyre, die je auf den Adel erschienen wurde und das Reich der-Obmacht des Krämerns über die Geburtsaristokratie—man verkauft den Adel mit Stammbäumen und Zubehe wie die Bourgeois ihre Stadtsche auf dem Markte.

Die Königin von England hat zum Zwecke der Ausfuhr verhungerrter Mädchen nach den Südseeinseln 500 Pfund Sterling bewilligt. So sorgen gekrönte Häupter für ihre Unterthanen! O London, du moderne Hure Babel!

Pottsville, den 7. Februar. F r a u i g.—Ein kleiner Sohn des Hrn. Thomas Beveridge, kam vor ungefähr einer Woche in den „Daily Iron Works“ auf eine höchst traurige Art um sein Leben.

ten, derselbe mit der ganzen Macht, dem Vint und Schatz Englands unterflügt werden soll.

P i e t e r s b u r g.—Eine ernste F r a u e.—Verschiedene unserer hiesigen Eisenwerke haben ihre Arbeiten eingestellt und eine Herabsetzung des Arbeitslohns versucht, bisher jedoch ohne Erfolg. Es ist bezweifelhaft, daß eine solche Erscheinung vielfach besprochen, kritisiert, zum Theil heftig getadelt und auf anderer Seite wieder in Schutz genommen wird.

Was die Sache selbst angeht, so verdient sie eine ernste, ruhige und unparteiische Betrachtung und Lösung. Leidenschaftliche Ausbrüche erzielen selten die Wahrheit und das Recht und da wir weder diesen Schritt der Fabrikanten zum Voraus bevorzugen wollen, noch in alle Ansprüche einer aufgereizten Menge einstimmen können, so enthalten wir uns vor der Hand jeden Urtheils in Betreff der Frage, ob diese Eisenfabrikanten genügende Gründe zu dieser Maßregel haben oder nicht.

Wir sind der bescheidenen Meinung, daß es vielleicht am zweckmäßigsten wäre, wenn diese Arbeiter aus sich eine passende Commission erwählten, um mit den Fabrikanten grade über diese Frage eine ruhige und gründliche Untersuchung anzustellen—und daß sie im Fall sich der Nothwendigkeit erweisen sollte, die Fabrikanten herauszufinden, es für vernünftig und billig halten, lieber eine kurze Zeit für geringere Löhne zu arbeiten und den Congress um Erhöhung des Zolles auf Eisen anzugehen, um nachher desto besser und sicherer Lohn zu erhalten, als arbeitslos zu sein—im Gegentheil aber auch vollkommen berechtigt sind, die Frucht ihres Schwergewichtes einzuernten und folglich auf ihren Ansprüchen bestehen zu lassen.

W. P. St. Zeitung.—Eine arafische Waffe.—Abermals ist in New-York eine neue Tod verbreitende Waffe angestrichelt worden. Sie führt den Namen „Jennings's Patent Waffe.“ Sie ist ein Gewehr mit fast endlosen Repetitionschüssen. Die Ladung und Entzündung sind so vereinfacht und beschleunigt, wie an keinem andern Gewehr, und die Kraft so verstärkt, wie man es noch nie sah.

Die Ladung und Entzündung sind so vereinfacht und beschleunigt, wie an keinem andern Gewehr, und die Kraft so verstärkt, wie man es noch nie sah. Das Journal of Commerce sagt, die Büchse sei an Aussehen und Gewicht nicht von dem gewöhnlichen Gewehr verschieden, nur daß sie einen hölzernen Schaft mit einer eisernen Deckung hat.

Man kann dieses neue Gewehr so schnell laden, als man feuert und so geschwind, als sich eine Menschenhand bewegen kann um Patronen einzulassen: nemlich 12 Schüsse in Zeit von einer Minute—wenn anders eine Person auf dieses Gewehr eingestrichelt ist.

Eben diese Fabrikanten werden demnächst noch ein anderes Gewehr fertig haben. In dieses kann man 24 Patronen auf einmal einlegen und sie nacheinander ohne Unterbrechung abschicken. Sind dann die 24 Patronen abgeschossen, so kann diese zweite-entdeckte Büchse noch immer in Gebrauch genommen werden, wie die erste.

Allein diese Schnelligkeit, womit beide Waffen (und, wie beschrieben, besonders die zweite) bedient werden können, ist vielleicht noch nicht einmal ihr hauptsächlichster Vorzug. Ihre Hauptstärke liegt in der Patrone, für welche das Gewehr eigens verfertigt ist.

Diese Patrone, worauf die Erfinder ebenso wie auf die Gewehre ein Patent nahmen, ist ein glatter Ball, eine hohle Kugel von Blei oder besser vielleicht, eine längliche Kugel, etwa einen Zoll lang mit Pulver gefüllt und das Ende mit einem dünnen Stüchchen Kork geschlossen, dieser hat in der Mitte eine kleine Oeffnung, durch welche das Feuer eindringt.

Die Wirkung, welche die Kugel hervorbringt, ist nicht weniger überraschend, als alle übrige an dem Gewehr. Auf eine Entfernung von vierzig Ruthen schlug die Kugel mehr als vier Zoll tief in den grünen Stamm eines Butternußbaumes ein. Die Entzündung geschieht durch Pulver, deren Hundert auf einmal eingelegt werden können und die sich der Ladung von selbst nie fehlend ansetzen.

In Paris befehlt jetzt ein Bureau, darin deutsche Aelchwürden verkauft werden. Eine Aelchschiff kann man um 5000 Franken kaufen, eine Graswürde um 20,000 Franken u. s. w. Das ist gewiß die beste Satyre, die je auf den Adel erschienen wurde und das Reich der-Obmacht des Krämerns über die Geburtsaristokratie—man verkauft den Adel mit Stammbäumen und Zubehe wie die Bourgeois ihre Stadtsche auf dem Markte.

Die Königin von England hat zum Zwecke der Ausfuhr verhungerrter Mädchen nach den Südseeinseln 500 Pfund Sterling bewilligt. So sorgen gekrönte Häupter für ihre Unterthanen! O London, du moderne Hure Babel!

Pottsville, den 7. Februar. F r a u i g.—Ein kleiner Sohn des Hrn. Thomas Beveridge, kam vor ungefähr einer Woche in den „Daily Iron Works“ auf eine höchst traurige Art um sein Leben.